

Russland baut neue Sportplätze und Turnhallen

Russland will eine führende Sportnation bleiben und die Infrastruktur an Stadien, Arenen und Turnhallen ausbauen. Eine neue Strategie legt die Ziele bis 2030 fest.

26.12.2020

Von Gerit Schulze | Moskau

- ▶ Mehr Privatinvestoren sollen angelockt werden
- ▶ Digitalisierung der Sportförderung ist wichtiges Ziel
- ▶ Markt für Sportartikel wächst stetig
- ▶ Thema Doping belastet die Pläne

Körperkultur und Sport haben in Russland traditionell einen hohen Stellenwert. Mit Großveranstaltungen, wie den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi oder der Fußball-WM 2018, hat das Land die Infrastruktur punktuell auf Weltniveau gebracht. Nun will die Regierung erreichen, dass körperliche Betätigung auch wieder zum Massenphänomen wird.

Während bislang rund 43 Prozent der Bevölkerung regelmäßig Sport treiben, sollen es bis 2030 bereits 70 Prozent sein. Das sieht die neue [Strategie zur Entwicklung von Körperkultur und Sport in der Russischen Föderation bis 2030](#) vor, die Ende 2020 verabschiedet wurde.

Mehr Privatinvestoren sollen angelockt werden

In dem Dokument sind elf Schwerpunkte beschrieben, die gefördert werden sollen, darunter der Profi-, Amateur- und Breitensport, der Bau von Infrastruktur, die Einführung digitaler Technologien und die Gewinnung von privaten Finanzquellen. Sponsoren, Investoren und andere Sportförderer sollen Steuererleichterungen für ihr Engagement erhalten. Darüber hinaus ist vorgesehen, Arbeitgeber zu unterstützen, die in ihren Unternehmen Betriebssportaktivitäten vorantreiben.

Ein wichtiges Vorhaben ist die Schaffung eines nationalen Zentrums für Sportmedizin, das die Arbeit der bestehenden Forschungseinrichtungen auf diesem Gebiet steuern soll. Den Bau und die Sanierung von Trainingsplätzen, besonders im ländlichen Raum, überwacht künftig ein zentrales Informationszentrum.

Schon seit 2019 läuft im Rahmen des Nationalen Projekts „Demographie“ das Programm „[Sport – Norm des Lebens](#)“. Im Aktionsplan für dieses Zielprogramm sind wichtige Kennziffern für mehr sportliche Betätigung der Bevölkerung festgeschrieben. Der Staat stellt in den kommenden vier Jahren jeweils zwischen 40 Milliarden und 60 Milliarden Rubel (44 Millionen bis 65 Millionen Euro; Wechselkurs der EZB am 21. Dezember 2020: 1 Euro = 91,73 Rubel) für die Sportförderung bereit. Die Zuwendungen sinken allerdings, weil mehr privates Kapital in diesen Bereich gelockt werden soll.

Geplante Staatsausgaben für die Sportförderung in Russland (in Mrd. Rubel)

2021	2022	2023	2024
58,61	60,11	46,54	41,29

Wechselkurs der EZB am 21. Dezember 2020: 1 Euro = 91,73 Rubel
Quelle: Staatsprogramm „Entwicklung von Körperkultur und Sport“, Regierungsverordnung Nr. 314 vom 20. März 2020

Die staatlichen Zuschüsse sollen vor allem in den Regionen helfen, die Erreichbarkeit von Sportstätten zu verbessern. Der „Großteil der Bevölkerung“ muss diese in fußläufiger Entfernung erreichen können, heißt es in der neuen Sportstrategie. Sonderprogramme gibt es für den Bau von Stadien, Eisarenen oder Sportplätzen in Ostsibirien und im Fernen Osten sowie im Nordkaukasus. Ein Schwerpunkt der Investitionen ist außerdem die Uralmetropole Jekaterinburg, wo 2023 die Sommer-Universiade stattfindet (siehe GTAI-Bericht [Universiade 2023 in Jekaterinburg bietet Chancen für deutsche Firmen](#)).

Aktuelle Investitionsprojekte für Sportstätten in Russland

Projekt / Ort	Investitionssumme (Mio. Euro)	Geplante Fertigstellung	Projektbetreiber, Bauherr
Eissportarena für 15.000 Zuschauer / Jekaterinburg	140	Im Bau, Fertigstellung 2022	AO Ledowaja Arena, Rohstoffkonzern UGMK
Wassersportarena mit vier Schwimmbecken für 5.000 Zuschauer / Jekaterinburg	172	Im Bau, Fertigstellung 2023	Sinara Development
Zentrum für Rhythmische Sportgymnastik / Jekaterinburg	18	Vorbereitung der Planungsunterlagen, Fertigstellung bis 2023	Stroytek
Bau eines Judosportzentrums / Jekaterinburg	12	Im Bau, Fertigstellung 2022	SK Integ (sk_integ@mail.ru)
Sambo-Kampfsportarena für 1.000 Zuschauer / Werchnjaja Pyschma, Swerdlowsker Gebiet	6	Im Bau, Fertigstellung 2022	OOO Energokomplex (sneg70096@gmail.com)
Bau eines Fußball-Trainingszentrums / Petrosawodsk	5	Absichtserklärung, geplante Bauzeit 2022 bis 2024	Sportministerium der Republik Karelien

RUSSLAND BAUT NEUE SPORTPLÄTZE UND TURNHALLEN

Projekt / Ort	Investitionssumme (Mio. Euro)	Geplante Fertigstellung	Projektbetreiber, Bauherr
Tschkalow-Sportarena (für Eissportarten, Rhythmische Sportgymnastik und Motorsport) / Moskau	k. A.	Projekt von Moskauer Regierung genehmigt	Projektant OOO AK Meerson i Woronowa ↗
Sambo- und Boxzentrum / Moskau, Luschniki-Sportgelände	k. A.	Im Bau, Fertigstellung 2021	Moskauer Regierung ↗
Bau eines Fußballstadions für 7.000 Zuschauer / Krasnodar	k. A.	Im Bau	Fußballclub FK Krasnodar-2 ↗ , Finanzierung: Unternehmer Sergej Galizki
Bau von drei Sportanlagen mit Schwimmbädern / Perm	k.A.	Bauzeit 2021 bis 2023	Sportministerium der Region Perm ↗ , Finanzierung aus föderalen Budgets

Quelle: Recherchen von Germany Trade and Invest

Aktuelle Ausschreibungen von Schulen, Kommunen oder Staatsbetrieben für Sportgeräte, Planungsleistungen oder Bauausführungen rund um die sportliche Infrastruktur sind auf dem zentralen Beschaffungsportal [Zakupki.gov.ru](#) [↗](#) veröffentlicht.

Digitalisierung der Sportförderung ist wichtiges Ziel

Bei der Modernisierung des russischen Sportwesens spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle. Die Sportstätten sollen besser vernetzt und ihre Verwaltung mit digitalen Technologien optimiert werden. Künstliche Intelligenz könnte helfen, die Trainingsmethoden zu verfeinern. Außerdem sind gerade in Pandemiezeiten Lösungen für Distanztraining im Online-Format gefragt. Spezielle Fitness-Apps sollen die Bevölkerung animieren, mehr Sport zu treiben.

Markt für Sportartikel wächst stetig

Die zunehmende Popularisierung des Sports in Russlands bietet für Hersteller von Sportartikeln, Sportgeräten und Stadionausrüstung gute Geschäftsmöglichkeiten. In der Strategie explizit erwähnt ist das Ziel einer besseren Ausstattung der Turnhallen.

Russlands Markt für Sportartikel ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Im Jahr 2019 erreichte er nach Berichten der Wirtschaftsagentur RBC ein Volumen von rund 530 Milliarden Rubel (nach damaligem Wechselkurs: 7,3 Milliarden Euro). Davon entfielen 40 Prozent auf Sportbekleidung und 23 Prozent auf Sportschuhe.

Während der Coronapandemie 2020 hat das Marktvolumen nochmals stark zugelegt. Beim führenden Onlinehändler Ozon.ru sind die Umsätze von Januar bis Oktober um 187 Prozent gewachsen. Besonders gefragt waren Springseile, Laufbänder, Stepper und Yogamatten. Hohe Zuwächse verzeichneten im Sommer Fahrräder und Scooter, im Herbst

RUSSLAND BAUT NEUE SPORTPLÄTZE UND TURNHALLEN

Snowboards, Skiausrüstung und Schlittschuhe. Auch die Verkäufe von Turnschuhen stiegen mit hohen Wachstumsraten, berichteten Händler.

Thema Doping belastet die Pläne

Zu den Zielen der neuen Sportstrategie gehört auch, dass Russland bei den Olympischen Spielen in der Medaillenwertung immer zu den besten drei Nationen gehört. Betont wird dabei der Wunsch nach „sauberem“ Sport und die Intoleranz gegenüber Doping.

Da Russland in den Jahren 2012 bis 2015 Labordaten vor der Weitergabe an die Welt-Anti-Doping-Agentur (Wada) manipuliert haben soll, wurde das Land mit einer vierjährigen Sperre von den Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften ausgeschlossen. Die Strafe wurde inzwischen halbiert und auf die Sommerspiele 2021 in Tokio und die Winterspiele 2022 in Peking beschränkt. Unbelastete Sportler des Landes können dort nur als neutrale Athleten antreten. Zu den Strafmaßnahmen gehört, dass Russland sich in den nächsten zwei Jahren nicht für sportliche Großereignisse, wie Weltmeisterschaften, bewerben darf.

Geplante sportliche Großereignisse in Russland

Sportereignis	Jahr	Ort(e)
Gruppenspiel und Viertelfinale der Fußball-Europameisterschaft	2021	Sankt Petersburg
Finale UEFA Champions League	2022	Sankt Petersburg
IWAS-Weltmeisterschaft im Fechten (Behindertensport)	2022	Sotschi
Special Olympics Winterspiele (Behindertensport)	2022	Kasan
Volleyball-Weltmeisterschaft der Männer	2022	Moskau, Sankt Petersburg, Kaliningrad, Kasan, Jekaterinburg, Ufa und andere
UEFA Super Cup	2023	Kasan
Eishockey-Weltmeisterschaft	2023	Sankt Petersburg
Sommer-Universiade	2023	Jekaterinburg

Quelle: Strategie zur Entwicklung von Körperkultur und Sport in der Russischen Föderation bis 2030, Recherchen von Germany Trade and Invest

Mehr zu:

Russland
Bau
Branchen

Kontakt

Hans Peter Pöhlmann

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 233

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.